



Gegenüberstellung Stadtparkasse München und BayernLB

„Wir machen nur Dinge, die wir verstehen.“ (Harald Strötgen, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkassen München)

Mit rund 800.000 Kunden und einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 15,2 Mrd. € ist die Stadtparkasse München die größte bayerische und die fünftgrößte deutsche Sparkasse (Stand: 31.12.2010). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2500 Sparkassen-Mitarbeiter und 280 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.

Kennzahlen (jeweils Stand 31.12.2010):

- Trotz Finanzkrise jedes Jahr ein positives Betriebsergebnis!
- Steigerung des Betriebsergebnisses (nach Abschreibungen) seit 2006 um 46% auf 157,7 Mio. €!
- 2007, 2009 und 2010 jeweils das bis dahin erfolgreichste in der Geschichte der Stadtparkasse!
- Gesellschaftliches Engagement seit 2006: 45,2 Mio €! (Gewinnausschüttung an die Stadt München, Spenden, Ausschüttungen an die von der SSKM gegründeten Stiftungen, Sponsoring)
- Während andere Banken Mitarbeiter entlassen, hat die Stadtparkasse sogar neue eingestellt und beschäftigt heute fast 2500 Mitarbeiter.
- Zahl der Auszubildenden stieg seit 2006 um 52% auf 278!

Zum Vergleich Bayern LB:

- 2007 noch ein Minigewinn von 255 Mio. € (bei einer Bilanzsumme, die fast 30 mal höher ist als die der Stadtparkasse!)
- 2008 und 2009 desaströse Einbrüche im Betriebsergebnis:
 - 2008: Verlust von über 5 Mrd. €!
 - 2009: Verlust von fast 2,8 Mrd. €
- Nur durch das Eingreifen des Freistaats Bayern und damit der Steuerzahler war die
- BayernLB überhaupt überlebensfähig!
- Allein 10 Mrd. € Darlehen hat die BayernLB erhalten, insgesamt haben sich die Schulden Bayerns seit 1996 von 16 auf 32 Mrd. Euro verdoppelt!
- Ob und wann die Darlehen zurückgezahlt werden, ist ungewiss.
- Seit 2008 Halbierung der Mitarbeiterzahl auf 10.000 Personen!